

Touren für jedermann

Das AOK-FamilienRadeln ist Teil des Bundesradsporttreffens in einem Monat

WERNE ■ Radsport betreiben oder schlicht Fahrrad fahren – dazwischen liegen Welten. Das heißt aber nicht, dass beim Bundes-Radsport-Treffen vom 27. Juli bis 2. August in Werne nur Freunde rasanter ausdauernder Touren auf ihre Kosten kommen. Vielmehr bietet die Großveranstaltung reichlich Angebote auch für den Genuss- und Freizeit-Radler – darunter ein tägliches FamilienRadeln, initiiert von der hiesigen AOK.

Man müsse im Vorfeld immer wieder deutlich machen, dass das Treffen für jedermann und jedes Alter sei, räumt Daniel Schulte vom ausrichtenden RSC Werne ein, um so gleich das Rahmen-Programm für den Normal-Menschen im Sattel aufzuzählen. Da gebe es neben dem FamilienRadeln das ADFC-Volksradfahren gleich am Auftakttag (28 und 42 Kilometer) sowie am Schlußtag des Treffens die so genannte Bambinitour (25 Kilometer) in Richtung Schloss Nordkirchen, die ebenfalls in Kooperation mit der AOK ausgerichtet werde. „Und bei den Tagestouren gibt es ja auch immer eine kürzere Strecke“, betont Schulte.

Für das FamilienRadeln wird ein 15 Kilometer langer Rundkurs ab Kirchplatz ausgewiesen. Der Weg führt über Werner Stadtgebiet und verkehrssarme Wege in Richtung Wessel und zurück. Eine Rast



Stellten das FamilienRadeln vor: Josef Wieteczka (AOK), Nicole Neuhaus (Stadtmarketing) und Daniel Schulte (RSC). ■ Foto: Menke

kann auf halber Strecke beim Kaffee an Haus Eickholt eingelegt werden. Hier richtet die AOK zudem eine Stempelstelle ein.



Auch am Start und bei Rückkehr auf dem Kirchplatz gibt's Stempel – und wer alle drei vorweisen kann, erhält ein kleines Geschenk von der Krankenkasse. „Für Kinder und Erwachsene wird es unterschiedliche geben“, sagt AOK-Niederlassungsleiter Josef Wieteczka. Welche, das stehe noch nicht fest. Auch würden Gutscheine für Sport-

artikel unter den Teilnehmern verlost.

Laut Wieteczka schreibt die AOK in Kürze all ihre rund 10 000 Versicherten an und legt Flyer aus, um auf das FamilienRadeln hinzuweisen. „Wir möchten möglichst viele Menschen in Bewegung bringen“, betont er und hofft auf „ein paar tausend“ Radler, die die Einladung zur Gesundheitsförderung annehmen. Die AOK-Versicherten könnten sich die Teilnahme für das Bonusprogramm anrechnen lassen.

Für Nicole Neuhaus, Projektbeauftragte beim Stadtmarketing, ist das FamilienRadeln „auch eine schöne Ergänzung des Freizeitprogramms“. Bekanntlich werden während des Radsporttreffens an den Nachmitta-

AOK-Radeln

Während für die Tagesfahrten jeweils eine Startgebühr fällig wird, ist das AOK-FamilienRadeln kostenlos. Die 15-Kilometer-Strecke ist ausgeschildert und vom 28. Juli bis 1. August ohne Voranmeldung nach Belieben befahrbar. Los geh's täglich ab 10 Uhr am AOK-Stand auf dem Kirchplatz St. Christophorus; die Rückankunft dort sollte bis 17 Uhr vollzogen sein. Am Rastplatz Haus Eickholt in Wessel werden die Radler von zwei AOK-Mitarbeitern betreut.

gen und an den Abenden Stadtführungen, Planwagenfahrten, Kultur-Events und mehr angeboten.

Laut Schulte ziehen die Anmeldezahlen für die üblichen Tagesfahrten beim Bundesradsporttreffen jetzt, rund einen Monat vor Beginn, stark an. Aktuell liege ihre Zahl bei 250. „Viele Gruppen, von denen wir definitiv wissen, dass sie kommen, haben sich aber noch gar nicht angemeldet“, sagt er. Und noch eines möchte er betonen: Nicht alle Teilnehmer längerer Tagesfahrten gingen mit Rennrädern an den Start – darunter unter anderem eine Gruppe aus Salzgitter, die auch die Anreise mit Touren-Modellen bewerkstelligte. ■ am